

Sonderschauen

Obwohl es eigentlich nicht im Sinne unseres Hauses gelegen ist Sonderschauen zu veranstalten — weil unserer Ansicht nach ein Museum schon an sich für das Publikum anziehend genug sein sollte —, wurden zwei Sonderschauen über naturalistische Malereien veranstaltet. Eine davon betraf Blumenbilder (Aquarelle) und zwar Blumen des Großglocknergebietes. Sie stammten aus den begabten Händen der Frau M. Jordan.

Eine zweite Sonderschau umfaßte Werke des bekannten und in seiner Sparte, Darstellungen vorzeitlichen Lebens, führenden Künstlers Zdenek Burian, Prag.

Eine dritte Sonderschau war den Schlangen gewidmet und zwar deshalb, weil diese Tiergruppe bei der Mehrzahl der Menschen auf Ablehnung stößt und durch eine entsprechende Darstellung, vor allem hinsichtlich der Bedeutung der Schlangen in Kult und Brauch exotischer Völker, aber auch in bezug auf die große therapeutische Bedeutung des Schlangengiftes, vielen Menschen näher gebracht werden kann. Unmittelbare Veranlassung dazu war unsere Neuerwerbung einer gewaltigen, nahezu acht Meter langen Anakonda aus dem Amazonasgebiet.

* *
*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [1970A](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Sonderschauen. 26](#)